

Protokoll der Mitgliederversammlung des Tierschutzvereines

Acción Francisco e.V.

Datum: 15.06.2002
Ort: Grauer Esel, Am Vegesacker Hafen 10, 28757 Bremen
Zeit: Beginn: 15:15 Uhr, Ende: 17:30 Uhr
Teilnehmer: Vereinsmitglieder 9, Gäste 3

1. Begrüßung und Eröffnung

Die Vorsitzende, Angela Bremer, eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden. Anschließend verlas sie ein an die Mitgliederversammlung gerichtetes Schreiben vom M. Rücker, Formentera, mit Grüßen an die Anwesenden und Wünschen für eine erfolgreiche Versammlung.

Die Leitung der Versammlung erfolgte durch Dr. Joachim Bremer, Andrea Freier führte das Protokoll.

Der Versammlungsleiter stellte die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung und die Beschlußfähigkeit fest. Anträge an die Mitgliederversammlung lagen nicht vor. Um den Anwesenden die Möglichkeit zur Durchsicht des Protokolls der letzten Versammlung zu geben, wurde der entsprechende Tagesordnungspunkt zurückgestellt und vor dem Punkt Verschiedenes behandelt. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung gab es nicht.

2. Berichte des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2001

a) Allgemeines zur Entwicklung des Vereines und inhaltliche Arbeit

Der Versammlungsleiter erinnerte mit Bezug auf den Geschäftsbericht an die wesentlichen Ergebnisse des Jahres 2001. Hierzu gehörten:

- Die in der Zeit vom 21.2. bis 7.3.2001 auf Formentera durchgeführte Kastrationsaktion, in der 145 Katzen kastriert wurden
- die verbesserten Möglichkeiten, in Zusammenarbeit mit anderen Tierschutzorganisationen verstärkt auch Hunden helfen zu können und
- die von zwei Mitgliedern im Herbst 2001 (15.10. - 25.10.) durchgeführte Aktion, in der 37 Tiere kastriert wurden.

Die Fütterung herrenloser Tiere konnte 2001 mit ca. 4.000 kg Trockenfutter unterstützt werden. Die Anzahl der Mitglieder am 31.12.2001 betrug 179.

b) Bericht des Schatzmeisters

Die für den Tierschutz erforderlichen Ausgaben (DM 58.700) konnten durch die Einnahmen (DM 55.200) nicht gedeckt werden. Das Geschäftsjahr wurde mit einem Verlust von ca. DM 3.500 abgeschlossen. Maßgeblich für den Verlust waren die gegenüber dem Vorjahr um 69 % gestiegenen Arztkosten, die durch die intensive Aktion im Frühjahr und die kleinere Aktion im Herbst zustande kamen. Die Einnahmen setzten sich wie folgt zusammen:

- Mitgliedsbeiträge: 20 %
- Spenden: 23 %
- Sammlungen: 13 %
- Verkäufe: 23 %
- Zuweisung durch Kooperationspartner: 20 %.

3. Kassenprüfung, Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2001 und Neuwahl der Kassenprüfer

a) Bericht der Kassenprüfer

Über die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2001 lag das von den Kassenprüfern Heinz Perlick und Henning Piecker unterzeichnete Protokoll vom 24.05.2002 vor. Das Protokoll wurde vom Versammlungsleiter verlesen. Die Prüfer bestätigen darin die einwandfreie Prüfung der Kasse und empfehlen der Mitgliederversammlung, einem Antrag auf Entlastung des Vorstandes zuzustimmen.

b) Entlastung des Vorstandes

Michael Janke stellte den Antrag, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2001 zu entlasten. Der Antrag wurde, bei Enthaltung des Vorstandes, einstimmig durch Handzeichen angenommen.

c) Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2002

Andrea Bornemann und Andrea Freier erklärten sich bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Weitere Kandidaten gab es nicht. Beide wurden - bei Enthaltung der Betroffenen - einstimmig durch Handzeichen gewählt und nahmen die Wahl an.

4. Bericht des Vorstandes zum Zeitraum Januar - Juni 2002

Der Versammlungsleiter gab einen kurzen Überblick über die Ergebnisse der vom 20.2. bis 6.3. auf Formentera durchgeführten Tierschutzaktion. Anschließend berichtete Cornelia Seedler kurz über den generellen Ablauf solcher Aktionen und ging dann auf die aktuelle Aktion selbst ein. Als positiv wurde die hohe Effizienz hervorgehoben, die durch gute Vorbereitung der Aktion und durch erfahrene Teams zustande kam. Sie wies auch auf eine gespannte Atmosphäre hin, die durch unzureichende Informationen entstanden sei. Harald Balfanz erläuterte die hohe Bedeutung von Informationen für die Motivation und bot an, den Vorstand in Kommunikationsfragen zu unterstützen.

Der Vorstand nahm dieses Angebot an und machte deutlich, daß die Weitergabe von Informationen an die Voraussetzung gebunden ist, daß sie nicht zu vereinsschädigenden Gerüchten auf Formentera führen dürfen.

Cornelia Seedler kritisierte den ersten Satz des zweitletzten Absatzes aus dem Bericht über die Aktion, der nicht mit "Natürlich wollten..." sondern mit "Leider mußten..." hätte beginnen sollen. Sie wies außerdem darauf hin, daß die Katze Esmeralda eigentlich Trulla hieß.

Angela Bremer berichtete, daß anschließend an die Aktion (7.3. - 3.5.2002) von Petra Sottnikoff noch 24 Tiere, die nur mit hohem Zeitaufwand zu fangen waren, zur Kastration gebracht wurden.

Angela Bremer hob hervor, daß herrenlose Katzen auf dem Kirchplatz in San Fernando mit dem Einverständnis des Pastors kastriert werden konnten. Anschließend gab Sie einen Überblick über die bis Juni durch *Acción Francisco e.V.* unterstützten Adoptionen, die ohne die gute Zusammenarbeit mit der spanischen Tierschutzorganisation D.U.O., der Tieroase Birkenschold und verschiedenen Tierschutzvereinen in Norddeutschland nicht möglich war.

Angela Bremer berichtete über die Vorbereitung des Basars, der am 1. Dezember in einem Studiohaus in Bremen-Grumbke stattfinden wird und bat um Hilfe bei der Herstellung von Produkten und für die Durchführung der Veranstaltung.

5. Wesentliche Aktivität und Haushalt 2002

a) Haushaltsentwurf

Der Schatzmeister stellte den Haushaltsentwurf für 2002 vor. Ziel des Haushaltes ist, das Geschäftsjahr mit einem Einnahmenüberschuß von ca. 5.000 € abzuschließen, um die beabsichtigte Kastrationsaktion Anfang 2003 ohne Aufnahme eines Kredites durchführen zu können. Aufbauend auf dem Stand Juni sind dazu noch Einnahmen in Höhe von 14.000 € erforderlich. Die noch erforderlichen Ausgaben müssen auf ca. 11.800 € beschränkt werden.

Die wesentlichen Positionen auf der Einnahmen- und Ausgabenseite wurden erläutert. Eine Aktion wie im Herbst des Vorjahres ist nicht vorgesehen.

b) Ausblick

Die wesentlichen, in diesem Jahr noch zu erledigenden Aufgaben bestehen darin, die im Haushaltsentwurf angesetzten Einnahmen zu realisieren. Hierzu gehört:

- Die Herstellung und Verteilung von 1.000 Weihnachtskarten
- die Herstellung von Produkten für den Weihnachtsbasar sowie Organisation und Durchführung des Basars
- die Versendung von Weihnachtsgrüßen an potentielle Förderer im November.

Weiterhin muß umgehend mit der Herstellung von Produkten zum Verkauf auf Formentera in 2003 begonnen werden.

Der Vorstand wird versuchen, eine finanzielle Unterstützung der Kastrationsaktionen durch spanische Behörden zu erwirken.

Abhängig von der finanziellen Entwicklung des Geschäftsjahres wird der Vorstand entscheiden, ob im Frühjahr 2003 eine Kastrationsaktion auf Formentera durchgeführt wird und ggf. mit den Vorbereitungen beginnen. Mehrere neue Mitglieder sind interessiert, an einer Aktion teilzunehmen.

6. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung des Vorjahres

Der Versammlungsleiter verlas die wesentlichen Punkte des Protokolls. Die Genehmigung erfolgte einstimmig durch Handzeichen.

7. Verschiedenes

Michael Janke regte an, die Web-Site von *Acción Francisco e.V.* auch zum Verkauf der Produkte zu nutzen. Der Vorstand wird dies soweit möglich umsetzen. Angela Bremer bat die Teilnehmer darum, Sammeldosen in ihrem Umfeld aufzustellen. Andrea Bornemann und Angelika Janke erklärten sich hierzu bereit.

Nach dem keine Wortmeldungen mehr vorlagen, dankte der Versammlungsleiter den Anwesenden und schloß die Mitgliederversammlung.

Bremen, den 16.06.2002

Dr. Joachim Bremer
(Versammlungsleiter)

Andrea Freier
(Protokollführung)